HIER KANN MAN was erLEBEN!

Muldestausee-Bote

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkemnitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 11 · Jahrgang 9 · Mittwoch, den 28. November 2018

Die Gemeinde Muldestausee beglückwünscht die Grimm Aerosol Technik GmbH

Im Rahmen der Verleihung des Reiner-Lemoine-Innovationspreises am 14. November 2018 wurden Geschäftsführer Marco Signori und Dr. Friedhelm Schneider mit einer Anerkennungsurkunde für ihr neu entwickeltes Innovationsprodukt ausgezeichnet. Damit würdigte eine unabhängige Jury ein tragbares Messgerät der Firma, das die Belastung durch Staubpartikel an Arbeitsplätzen und Fertigungsmaschinen im Innen- und Außenbereich erfasst und sofort auswertet. Die Urkunde überreichten Sachsen-Anhalts Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung Armin Willingmann, der stellvertretende Landrat Bernhard Böddeker und Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld.
Eine sehr verdiente Auszeichnung für ein Unternehmen mit viel Zukunftspotenzial, das sich klar zu unserer Gemeinde Muldestausee als Gewerbestandort entschieden hat.

Einladung

Der **2. Stammtisch für Menschen mit Behinderung** findet am **Montag, dem 03.12.2018, 18:00 Uhr** im **Beratungsraum der Gemeindeverwaltung in Pouch, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee** statt. Gäste mit und ohne Behinderung sind herzlich eingeladen.
Thema u. a. wird der „Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ sein.
Die Gemeinde Muldestausee ist am 5. Mai 2019 Ausrichter im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
Der Aktionstag wurde 1992 ins Leben gerufen und macht jedes Jahr am 5. Mai auf die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung aufmerksam. Unterstützt wird dieser Tag von der „Aktion Mensch“
JEDER kann mitmachen! Alle Bürger, Vereine, Institutionen sind aufgerufen, Ideen einzubringen und den Tag mitzugestalten.

Ihre Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

- Anzeige -

Postanschrift
Gemeinde Muldestausee
OT Pouch
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail
info@gemeinde-muldestausee.de

Internet
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	**g e s c h l o s s e n**	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Sprechzeit des Bürgermeisters
siehe Rubrik „Ihr Bürgermeister informiert“

Bankverbindung
Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt
Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle
Vorsitzender: Herr Jörg Helbig
Telefon: 034955 20723
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf	110
Revierkommissariat Bitterfeld	03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst	112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do	von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi, Fr	von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa, So, Feiertag	von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztebereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA / AZV Westliche Mulde 24-h-Notfallnummer	03493 302111

Zweckverband für Wasserversorgung und
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- außerhalb der Dienstzeiten
  kostenlose Hotline 0800 1188011
- während der Dienstzeiten 034953 22109
  Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr
  Do 08:00 bis 18:00 Uhr
  Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054

Sperrdienst 116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert!

Haushalt 2019

Den Schwerpunkt in den vergangenen Wochen stellte die Aufstellung des Haushaltsplans für das kommende Jahr dar. Bislang zogen sich die Haushaltsberatungen i. d. R. bis weit in das erste Halbjahr hin. Damit war die Handlungsfähigkeit deutlich eingeschränkt. Unser erklärtes Ziel für 2019 ist es, den Haushalsplan bis zum Jahresende zu beschließen. Nach der ersten Beteiligung der Ortschaftsräte (ab August), mit der Aufforderung Prioritätenlisten aufzustellen, wurde verwaltungsintern ein Haushaltsentwurf erarbeitet, der anschließend und bis zum Erscheinen dieses Amtsblattes in den meisten Gremien diskutiert wurde. Der Haushaltsplanentwurf sieht einen ausgeglichenen Haushalt vor, was in 2017 und 2018 nicht gelang. Darüber hinaus sollen die Steuersätze unverändert bleiben und Vereine, welche Sportstätten betreiben, erneut nicht stärker belastet werden. Bisher tragen sie nur 35 % der Betriebskosten. Über die Beratungsergebnisse und die Schwerpunkte des Haushaltes werde ich im kommenden Amtsblatt berichten. Eine positive Entwicklung ist allerdings bereits zu verzeichnen. Nachdem die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bereits letztes Jahr ihre Interessen hinsichtlich der Erhebung der Kreisumlage deutlich machten, zeichnet sich ab, dass der Kreistag diese für 2019 womöglich ein zweites Mal nach unten korrigieren könnte und wir damit stärker entlastet werden. Die Beschlussfassung über unseren Haushaltsplan soll spätestens in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2018 erfolgen.

Seniorenherbstfest 2019

Vielen Dank für das gelungene 9. Seniorenherbstfest der Gemeinde Muldestausee. Es hat mich sehr gefreut, dass wir die in den vergangenen Jahren rückläufige Teilnehmerzahl umkehren konnten. Mit 248 TeilnehmerInnen in 2017, hatten sich in diesem Jahr fast 300 Seniorinnen und Senioren angemeldet. Herzlichen Dank an meine Mitarbeiterinnen der Verwaltung und das Team der Landgaststätte Schlaitz, welche den organisatorischen Rahmen gestemmt haben. Vielen Dank an die Schüler der 2. Klasse der Grundschule aus Rösa für das schöne Programm und der Lucky Liner Tanzgruppe aus Bobbau für ihre Tanzdarbietung.
Darüber hinaus ein herzliches Dankeschön an unsere Seniorenbeauftragten, welche sich intensiv für die Belange der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde einsetzen und das ganze Jahr über tolle Angebote schaffen.

Für Burgkemnitz Frau Müller, für Muldenstein Frau Oschätzky, für Plodda Frau Bergmann, für Rösa Frau Künzel, für Schlaitz Frau Böttcher, für Gröbern Frau Dietrich, für Gossa und Schmerz Frau Zeidler, Frau Hennig und Frau Müller, für Krina Frau Schiebel, für Schwemsal Frau Grandke, für Pouch Frau Neumannn, für Friedersdorf Frau Beckensträter und Frau Hobohm, für Mühlbeck Frau Osterwald.

Abschließend ein letztes Dankeschön für die eingegangenen Spenden: € 462,- wurden für unseren Jugendgemeinderat Muldestausee gespendet und € 169,39 für unsere Kindereinrichtungen. Herzlichen Dank und bis zum nächsten Herbstfest in 2019!

Baumpflanzaktion am Goitzschesee

Anlässlich der Teilnahme der Deutschen Post DHL Group am Global Volunteers Day (Freiwilligentag) beteiligten sich am 3. November knapp 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Post, Niederlassung BRIEF Halle, gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Sachsen-Anhalt und der Blausee GmbH an einer Baumpflanzaktion in unserer Gemeinde. Natürlich haben wir mit angepackt und uns nicht nehmen lassen, einige Bäume selbst zu pflanzen.

Standort angepasst wurden jeweils zur Hälfte Edelkastanien und Stieleichen auf einer Fläche der Blausee GmbH am Einfalltor zur BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis eingebracht, insgesamt ca. 400 Bäume.
Vielen Dank an Robert Klose, Landesgeschäftsführer Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband Sachsen-Anhalt e. V., und Sylvia Kramarczyk, Niederlassungsleiterin NL BRIEF Halle, dass Sie sich unsere Gemeinde für diese tolle Aktion ausgesucht haben und gemeinsam mit der Blausee GmbH eine geeignete Fläche gefunden wurde.
Ein besonders herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, welche freiwillig an dieser Aktion teilnahmen, Bärbel Wohmann vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Unterstützung und Carsten Helling für die fachmännische Einweisung und Anleitung der TeilnehmerInnen beim Bäumepflanzen. Die Aktion kann gerne im kommenden Jahr an anderer Stelle in unserer Gemeinde wiederholt werden.

Diakonie eröffnet 2019 eine Sozialstation in Pouch

Die DIAKONIE Soziale Dienste GmbH eröffnet 2019 einen ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst (Sozialstation), in unserer Gemeinde, im Ortsteil Pouch. Es freut mich als Bürgermeister sehr, dass wir bereits parallel zu den Beratungen an unserem Integrierten Entwicklungskonzept (IGEK) mit etablierten Trägern vorbereitende Gespräche führen konnten, die nun bereits nach sehr kurzer Zeit greifbare Ergebnisse hervorbringen. Die Schaffung barrierefreier Wohnungen wird bereits mit verschiedenen Partnern in Friedersdorf (Am Auenweg, Betreutes Wohnen DRK),

Gröbern (Intergenerative Wohnanlage Blausee GmbH) und Pouch (Alte Grundschule, barrierefreie Wohnungen Facta Invest / Horus GmbH) auf den Weg gebracht. Diese angestoßenen Entwicklungen dienen dem erklärten Handlungsziel der Gemeinde Muldestausee (IGEK, Gemeinderatsbeschluss vom 11.04.2018), die sichere und gezielte Förderung eines barrierefreien Bestandes an medizinischen Versorgungs- und Betreuungseinrichtungen und Apotheken sowie an ambulanten und stationären Einrichtungen der Pflege und Betreuung voranzutreiben. Darüber hinaus geht der Gemeinderat davon aus, dass die Nachfrage nach Leistungen der Tages- und Kurzzeitpflege ansteigen wird. Daher werden Investoren und Träger unterstützt, welche im Gemeindegebiet entsprechende Einrichtungen schaffen wollen, besonders im Bereich der ambulanten Betreuung, Tagespflege und bezüglich flexibler Betreuungsformen (z. B. Wohngemeinschaften).
Ab Mitte 2019 wird in der Ortslage Pouch eine Sozialstation der DIAKONIE Soziale Dienste GmbH zur Versorgungssicherheit beitragen. Das Unternehmen, eine 100%ige Tochter des Diakonievereins Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen, ist vorrangig in der Altenhilfe tätig (Sozialstationen, Tagespflege, behindertengerechtes Wohnen) und betreibt bereits weitere Standorte in Sandersdorf, Wolfen und Zörbig.
Gemeinsam mit der Gemeinde Muldestausee konnte ein geeigneter und zukunftssicherer Standort im Mühlbecker Weg 18 (vormals Grimm Aerosol Technik Pouch GmbH, umgezogen in vormals ELCOM-Anlage in Friedersdorf) gefunden werden, der einen langfristigen Ausbau der Station ermöglicht. In 2019 soll zunächst die Immobilie entsprechend der Anforderungen an eine Sozialstation umgebaut und saniert werden, um ambulante Pflege- und Betreuungsdienste ab dem zweiten Halbjahr 2019 anzubieten. Bedarfsabhängig sollen die Angebote kontinuierlich erweitert werden, weshalb die Entscheidung bewusst auf eine größere Immobilie gelegt wurde.
Die gewerbliche Ansiedlung der Sozialstation bringt der Gemeinde Muldestausee neben den bereitgestellten Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger weitere Vorteile, besonders die Schaffung weiterer Arbeitsplätze in einem zukunftsfähigen Arbeitssektor bewerte ich als besonders positiv. Über die Stellenangebote wird zeitnah auch die Gemeinde Muldestausee informieren. Dem vorherigen Grundstückeigentümer sei für die fairen Vertragsverhandlungen mit der Diakonie, die Berücksichtigung der gemeindlichen Interessen und die schnelle Entscheidungsfindung gedankt.

Buchlesung und Filmvorführung mit Regisseurin Mo Asumang

An unserer Gemeinschaftsschule Muldenstein konnte ein prominenter Gast empfangen werden, und zwar die renommierte deutsche Regisseurin, Fernsehmoderatorin, Bestseller-Autorin, Schauspielerin, Sängerin, Synchronsprecherin, Künstlerin und Filmproduzenten Mo Asumang. Sehr eindrucksvoll schilderte die in Deutschland geborene afrodeutsche Bürgerin ihre persönlichen Erlebnisse und auf welche Art und Weise sie nur aufgrund ihrer Hautfarbe diskriminiert, angefeindet und sogar ihr Leben bedroht wurde. Nach einer kurzen Lesung aus ihrem Buch „Mo und die Arier“, wurde der gleichnamige Film gezeigt und anschließend sehr offen und konstruktiv diskutiert.

Anstatt sich zu verschließen, geht Mo Asumang offensiv auf die „sogenannten Arier“ zu, begibt sich auf die Suche nach dem Ursprung dieser Begrifflichkeiten und setzt sich unter anderem mit Neonazis und Anhängern des Ku Klux Klans verbal auseinander. Dabei gerät sie nicht selten in gefährliche Situationen. Aufgrund ihrer intelligenten und unaufgeregten Gesprächsführung gelingt es ihr, trotz teils schockierender Erniedrigungen und Drohungen, ihre Gesprächspartner „argumentativ zu überführen“ und den teilweise vorgebrachten Irrsinn aufzudecken (z. B. dass die Arier die Rückseite des Mondes bewohnen ...). Ich sprach ihr unseren Respekt und Anerkennung für so viel Mut und Entschlossenheit aus und wünschte ihr weiterhin viel Kraft und Erfolg bei ihrer aufklärenden Arbeit. Darüber hinaus gilt ein großer Dank unserem Schulleiter, Herrn Schneider, dem Team vom Frauenzentrum Wolfen sowie unserer Schulsozialarbeiterin, Katja Siebert, dem engagierten Lehrerkollegium und den Schülerinnen und Schülern für diese gewinnbringende Veranstaltung.

Jugendgemeinderat

Sensationell wurde das Format der Kinoabende für Kinder und Jugendliche in der Gutsscheune in Schwemsal fortgesetzt. Beim erst zweiten Kinoabend wurden dieses Mal zwei Filme gezeigt. Mehr als 150 Cineasten waren bereits zum ersten Film erschienen. Dabei begeisterte zunächst der Film Vajana unsere Kleinsten. Pünktlich zur Filmfortsetzung mit der Neuauflage von JUMANJI gegen 19:30 Uhr verschaffte sich der Bundestagsabgeordnete Kees de Vries einen persönlichen Eindruck vom Format und dankte unseren Jugendlichen für ihren Einsatz. Dabei überreichte er gerne einen Scheck. Seit Gründung des Jugendgemeinderates unterstützt er jährlich mit € 150,- die Arbeit des Jugendgemeinderates. Vielen Dank an Frau Arlt und Frau Stelter aus der Verwaltung für die administrative Unterstützung sowie den Betreibern der Gutsscheune für die gastronomische Versorgung. Bei einem Gesamtergebnis von 200 Besuchern dieses Abends konnten knapp € 360,- an Spenden eingenommen werden, welche die Fortsetzung des Projektes unterstützen. Der 3. Kinoabend wird am 7. Dezember ab 17:30 Uhr (SING; Deadpool 2 FSK 16) in der Turnhalle der Gemeinschaftsschule Muldenstein stattfinden.
Das letzte größere Projekt in diesem Jahr wurde am Freitag, dem 16. November im Heizhaus in Gröbern veranstaltet und durch die Zusammenarbeit mit dem Landeszentrum Jugend+Kommune ermöglicht - die erste pARTy des Jugendgemeinderates mit freiem Eintritt. In insgesamt drei Workshops drehte sich ab 15:30 Uhr alles um „DJ, Sound & Rap“, „Tape Art & Stickers“ und „Graffiti & Stencils“; es wurde getextet, gesprüht, gesungen, gemixt, getanzt, geschnitten, geklebt und sich ausgetauscht. Unterstützt wurden unsere Jugendlichen von mehreren erfahrenen und erfolgreichen KünstlerInnen (Maria Balanovskaya, Skalmo, Vokalmatator, Hagen Bergmann …) aus Berlin. Bei bis zu 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlief der Abend sehr erfolgreich und ist ein gutes Beispiel für ein Projekt des Jugendgemeinderates in der Heide, das nach Fortsetzung schreit. Vielen Dank an das gesamte Team aus Jugendgemeinderäten, Verwaltung, Künstlern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern und besonders Herrn Hans-Christian Quilitzsch, der das Heizhaus an diesem Abend zur Verfügung und weiteres Personal stellte.

Sprechzeiten im Dezember

Dienstag, 04.12.2018, 15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 11.12.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr Stellvertreter
Dienstag, 18.12.2018, 15:00 bis 17:00 Uhr

Mitglieder für Wahlvorstände gesucht

Werte Bürgerinnen und Bürger,
am Sonntag, dem 26. Mai 2019, wählen Sie mit Ihrer Stimme die Vertreterinnen und Vertreter im Europaparlament sowie die Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglieder. Die Gemeinde Muldestausee sucht deshalb wieder viele interessierte Bürgerinnen und Bürger, die zu diesem Termin bereit sind, als Mitglied im Wahlvorstand tätig zu werden.
Für jeden Wahlbezirk muss ein Wahlvorstand gebildet werden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes sollen aus den Wahlberechtigten der Gemeinde, nach Möglichkeit aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirkes, berufen werden. Jeder Ortsteil der Gemeinde bildet einen Wahlbezirk (mit Ausnahme des OT Brösa, dieser ist dem OT Rösa zugeordnet). Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände absichern zu können und einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu ermöglichen, werden für die 13 Wahllokale in der Gemeinde sowie für das Briefwahllokal etwa **130 ehrenamtliche Wahlhelfer** benötigt.
Alle Wahllokale sind in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Briefwahllokal nimmt seine Tätigkeit 14:00 Uhr auf. Sie werden im Rahmen der Möglichkeiten Ihren Wünschen hinsichtlich des Einsatzortes und der Einsatzzeit entsprechend eingeteilt, damit Sie nicht den gesamten Sonntag im Wahllokal verbringen. Dabei erwarten Sie u. a. folgende Aufgaben:

- Führung des Wählerverzeichnisses und Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel und Erläuterung der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses

Zur Wahlauszählung ab 18:00 Uhr werden jedoch wieder alle Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahllokal benötigt, um das Wahlergebnis festzustellen.
Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgaben übernehmen, besondere Vorkenntnisse sind für die Ausübung des Ehrenamtes nicht erforderlich. Als Anerkennung für Ihre aktive Hilfe und Unterstützung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.
Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die bereit sind, im Wahlvorstand mitzuarbeiten, sich spätestens bis zum **8. März 2019** im Wahlamt der Gemeinde Muldestausee im OT Pouch, Neuwerk 3 telefonisch unter 03493 9299513 oder per E-Mail unter wahlen@gemeinde-muldestausee.de zu melden.
Bitte unterstützen Sie uns bei der Durchführung dieser Wahl.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Muldestausee

Beschlüsse

Bau- und Vergabeausschuss vom 25.10.2018

320/2018
Zuschlagserteilung zur Leistung „Lieferung sowie Einbau zweier Fenster inklusive Herstellung der Mauerwerksöffnung, WDVS- und Verputzarbeiten“ an die Firma Liersch Bauunternehmung GmbH aus Bitterfeld-Wolfen

Bau- und Vergabeausschuss vom 07.11.2018

328/2018
Zuschlagserteilung zur Erbringung der Leistung „Baumpflegemaßnahmen an Straßenbäumen in den Ortschaften Friedersdorf und Muldenstein“ an die Firma Garten- und Landschaftsgestaltung Thomas Tschitschmann aus Muldestausee.

Gemeinderat vom 07.11.2018

313/2018
Einvernehmen zur Vergabe der maschinellen Straßenreinigung an die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH Bitterfeld-Wolfen für den Zeitraum 2019 bis einschließlich 2021

318/2018
Einvernehmen zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss Bebauungsplan „Intergeneratives Wohnen“ OT Gröbern der Gemeinde Muldestausee

324/2018
Zuschlagserteilung zur Erbringung der Leistung „Erarbeitung Flächennutzungsplan der Gemeinde Muldestausee einschließlich Umweltbericht“ an StadtLandGrün - Stadt- und Landschaftsplanung - Halle/Saale“

Bau- und Vergabeausschuss vom 15.11.2018

337/2018
Zuschlagserteilung zur Erbringung der Leistung „Baumpflegemaßnahmen an Straßenbäumen in den Ortschaften Muldenstein, Friedersdorf, Krina, Mühlbeck, Pouch, Rösa und Gossa“ an die Firma Zehler Öko-Dienst GmbH aus Bad Schmiedeberg

338/2018
Zuschlagserteilung zur Erbringung der Leistung „14 Führerscheine Klasse C und Klasse CE“ an die Fahrschule Alfs aus Bitterfeld-Wolfen

343/2018
Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Bernsteinsee“ Mühlbeck in Bezug auf die Überschreitung der Baugrenze um ca. 6 m (Flur 3, Flurstück 1072)

Ortschaftsrat Krina vom 22.10.2018

307/2018
Der Ortschaftsrat Krina beschließt, Frau Christa Klugmann und Frau Rosel Wagner aus der Gemeinde Muldestausee, OT Krina aufgrund ihres außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen.

Ortschaftsrat Gossa vom 23.10.2018

308/2018
Der Ortschaftsrat Gossa beschließt, Herrn Thomas Wannenmacher aus der Gemeinde Muldestausee, OT Gossa aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen

Ortschaftsrat Gröbern vom 24.10.2018

309/2018
Der Ortschaftsrat Gröbern beschließt, Herrn Falk Hildebrandt aus der Gemeinde Muldestausee, OT Gröbern aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen.

Ortschaftsrat Friedersdorf vom 29.10.2018

316/2018
Der Ortschaftsrat Friedersdorf beschließt, Herrn Franz-Ferdinand Radmacher und Herrn Hans-Günter Thiele aus der Gemeinde Muldestausee, OT Friedersdorf aufgrund ihres außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen.

Ortschaftsrat Rösa vom 29.10.2018

314/2018
Der Ortschaftsrat Rösa beschließt, Herrn Axel Gorny aus der Gemeinde Muldestausee, OT Rösa aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen.

Ortschaftsrat Burgkemnitz vom 01.11.2018

321/2018
Der Ortschaftsrat Burgkemnitz beschließt, Herrn Michael Brautzsch aus der Gemeinde Muldestausee, OT Burgkemnitz aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen.

Ortschaftsrat Schmerz vom 01.11.2018

315/2018
Der Ortschaftsrat Schmerz beschließt, Herrn Wilfried Dietrich aus der Gemeinde Muldestausee, OT Schmerz aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements im Ehrenamt zum Internationalen „Tag des Ehrenamtes“ auszuzeichnen.

Planungsverfahren

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Muldestausee zum Bebauungsplan „Intergeneratives Wohnen“ für den Ortsteil Gröbern im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

hier: Auslegung Beschluss-Nr.: 318/2018

Der Gemeinderat Muldestausee hat am 07.11.2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Intergeneratives Wohnen “ im Ortsteil Gröbern, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), einschließlich Begründung und umweltrelevante Themen (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag/Bewertung u. Bilanzierung) gebilligt und beschlossen, die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats durchzuführen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden und -städte, deren Aufgabenbereich durch den Bebauungsplan berührt werden, nach §4 (2) BauGB zu unterrichten und am Verfahren zu beteiligen.

Verfahren:
Der Bebauungsplan „Intergeneratives Wohnen“ im Ortsteil Gröbern wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde daher abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen.
Das Plangebiet des Bebauungsplanes befindet sich am nordöstlichen Rand der Ortslage Gröbern und umfasst eine Größe von 1,65 ha. Westlich und südlich befindet sich der gewachsene Ortskern, östlich das Wohngebiet „Gröberner Land“. Im Norden grenzt das Plangebiet unmittelbar an das B-Plangebiet „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“, mit dem See- und Waldresort.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im folgenden Lageplan dargestellt.

Ziel und Zweck der Planung:
Ziel des Bebauungsplanes „Intergeneratives Wohnen“ ist der Lückenschluss an die vorhandene Bebauung des alten Ortskerns Gröbern und des Wohngebietes „Gröberner Land“. Es sollen Wohnbereiche geschaffen werden, die neben klassischen Einfamilienhausstandorten vor allem auch altersgerechte Wohnfor-

men anbieten und somit Angebote zum intergenerativen Wohnen für verschiedene Generationen aufzeigen. Somit wird insbesondere älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, im gewohnten Umfeld zu verbleiben und selbstbestimmt leben zu können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:
Begründung mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag, Bewertung und Bilanzierung

1. In der Begründung zum Bebauungsplan werden u. a. beschrieben und bewertet:
   - Planungsrechtliche Situation
   - Städtebauliche Planung- Planinhalte
   - Grünordnerische Festsetzungen
     (Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, Maßnahmen Artenschutz, Kompensationsmaßnahmen, ökologische Baubegleitung
2. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
   spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen:
   - vorhabenbedingte Wirkfaktoren
   - Erfassungsmethodik, nachgewiesene Arten, Konfliktermittlung,
     Maßnahmen zur Vermeidung
   - Möglichkeiten zur Vermeidung/Verringerung
   - Bilanzierung von Eingriffen
   - Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen
3. Bewertung und Bilanzierung des grünordnerischen Eingriffs
   Bewertungsverfahren:
   Beschreibung und Bewertung der Schutzgüter
   Flächenbilanz
   Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen
   Artenschutz

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und den umweltrelevanten Themen liegt in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz, 06774 Muldestausee, OT Pouch, Neuwerk 3 während der Dienstzeiten:
vom 06.12.2018 bis einschließlich 11.01.2019
jeweils:

Montag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Stellungnahmen können während der oben genannten Auslegungsfrist und Dienstzeiten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Muldestausee im o. g. Verwaltungssitz abgegeben werden.
Stellungnahmen, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.
Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers der Stellungnahme zweckmäßig.
Darüber hinaus sind der Inhalt der Bekanntmachung und die vorgenannten öffentlich ausgelegten Unterlagen auf folgender Internetseite einsehbar:
www.gemeinde-muldestausee.de – Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Öffentlichkeitsbeteiligung/Trägerbeteiligung
Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Muldestausee, 14.11.2018

gez. Ferid Giebler *- Siegel -*
Bürgermeister
(im Original gezeichnet und gesiegelt)

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Muldestausee

Gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) ist der Bürgermeister der Gemeinde Muldestausee Wahlleiter für die Wahl des Gemeinderates und die Wahl der Ortschaftsräte in den Ortsteilen Burgkemnitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa mit OT Brösa, Schlaitz, Schmerz und Schwemsal am Sonntag, den 26. Mai 2019. Stellvertretender Wahlleiter ist sein Vertreter im Amt.
Gemäß § 3 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der zurzeit geltenden Fassung werden hiermit die Namen und Anschriften des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters öffentlich bekannt gemacht.

Wahlleiter	**stellvertretender Wahlleiter**
Herr Ferid Giebler	Herr Lutz Schneider

Der Wahlleiter und sein Stellvertreter sind unter folgender Anschrift zu erreichen:
Gemeinde Muldestausee
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 929950 oder 03493 92995-50
Fax: 03493 92995-96
E-Mail: wahlen@gemeinde-muldestausee.de

Muldestausee, 18.10.2018

gez. Ferid Giebler
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in der Gemeinde Muldestausee

Gemäß § 4 Abs. 1 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) ist für die am Sonntag, den 26. Mai 2019, stattfindende Wahl des Gemeinderates und die Wahl der Ortschaftsräte in den Ortsteilen Burgkemnitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa mit OT Brösa, Schlaitz, Schmerz und Schwemsal ein Wahlausschuss zu bilden.
Hierzu werden alle in der Gemeinde Muldestausee vertretenen Parteien und Wählergruppen aufgefordert, Wahlberechtigte als **Beisitzer/-innen und stellvertretende Beisitzer/-innen des Wahlausschusses** vorzuschlagen.
Gemäß § 6 Abs. 2 KWO LSA sind für die 13 Wahlbezirke der Gemeinde Muldestausee Wahllokale mit Wahlvorständen zu besetzen.
Alle in der Gemeinde Muldestausee vertretenen Parteien und Wählergruppen werden hiermit ebenfalls aufgefordert, Wahlberechtigte **als Beisitzer/-innen und stellvertretende Beisitzer/-innen für die Besetzung der Wahlvorstände** in den 13 Wahllokalen vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind **bis 8. Februar 2019** an den Wahlleiter (Neuwerk 3, 06774 Muldestausee) zu richten.
Auf folgende gesetzliche Regelungen wird in diesem Zusammenhang hingewiesen:
- Wahlbewerber/innen und Vertrauenspersonen können nicht gleichzeitig ein Wahlehrenamt ausüben (§ 13 Abs. 1 bis 3 KWG LSA).
- Beschäftigte der Gemeinde Muldestausee, die nicht im Wahlgebiet wohnen, können zum Beisitzer des Wahlausschusses oder des Wahlvorstandes berufen werden (§ 9 Abs. 1a KWG LSA).
- Unbefristet Beschäftigte der im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts können als Beisitzer der Wahlausschüsse bestimmt werden, wenn sich nicht genügend Wahlberechtigte finden (§ 10 Abs. 1a KWG LSA).

Muldestausee, 18.10.2018

gez. Ferid Giebler
Wahlleiter

Bekanntmachungen anderer Behörden, Institutionen und Verbände

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau
Freiwilliger Landtausch –Krina/Pouch

Dessau-Roßlau, den 06.11.2018

Verf.-Nr.: 611-19AB2518

Öffentliche Bekanntmachung

Änderungsanordnung Nr. 1
Gemäß § 103 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Änderungsanordnung:
Folgende Flurstücke werden in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Krina	6	5, 6

Die Fläche der einbezogenen Flurstücke beträgt **0,0382 ha**.
Dem freiwilligen Landtausch unterliegen nunmehr folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Krina	6	2, 5, 6, 22, 24
Pouch	4	12/20, 12/31

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **567,0098 ha**.

Begründung
Das Einbeziehen der genannten Flurstücke ist für die eigentumsrechtliche Regelung der Erschließung der Tauschflächen erforderlich.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnung Nr. 1 - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.
Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.
Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Änderungsanordnung Nr. 1 kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag
i. V. Nöhr *- DS -*
Mende
(im Original gezeichnet und gesiegelt)

Der vorstehende Beschluss liegt in der Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee, sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage
gez. Ahlers
Ahlers
(im Original gezeichnet)

Allgemeine Informationen - Informationen der Gemeinde Muldestausee

Information der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Nachteilsausgleiche bei Behinderung

Menschen mit Behinderungen können als Ausgleich für die behinderungsbedingten Nachteile sog. **Nachteilsausgleiche** für sich in Anspruch nehmen, z. B. Steuervergünstigungen, gesonderte Parkplätze, Vergünstigungen bei Bussen und Bahnen oder Zusatzurlaub und Kündigungsschutz am Arbeitsplatz.
Die Nachteilsausgleiche sind abhängig vom **Merkzeichen und vom Grad der Behinderung** (GdB).
Merkzeichen und GdB, sind im Schwerbehindertenausweis eingetragen.
Nachfolgend sind nur einige Beispiele aufgeführt. Weitere Merkzeichenabhängige Nachteilsausgleiche, GdB-abhängige Nachteilsausgleiche und weitere Infos zu diesem Thema finden Sie im Internet unter www.betanet.de

aG (außergewöhnlich gehbehindert)
- Kostenlose Beförderung im öffentlichen Nahverkehr nach Erwerb einer Wertmarke (§ 228 ff. SGB IX)
- Kraftfahrzeugsteuerbefreiung (§ 3a Abs. 1 KraftStG)

B (Notwendigkeit ständiger Begleitung)
- Urlaubskosten der Begleitperson bis 767 € steuerlich absetzbar (§§ 33, 33b Abs. 3 Satz 3 EStG)
- Oranger Parkausweis (§ 46 Abs. 1 StVO
- Kostenlose Beförderung der Begleitperson § 228 ff. SGB IX

Bl (blind)
- Blauer Parkausweis (§ 46 Abs. 1 StVO
- Gewährung von Blindenhilfe und in vielen Bundesländern, Landesblindengeld

- In vielen Gemeinden Befreiung von der Hundesteuer für ausgebildete Hunde

G (erheblich gehbehindert)
- Oranger Parkausweis bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen
- Bei GdB 50 und höher: Tatsächliche Kosten für Fahrten zur Arbeit absetzbar (alternativ zur Entfernungskostenpauschale, § 9 Abs. 2 Satz 3 EStG)

Gl (gehörlos)
- Kostenlose Beförderung im öffentlichen Nahverkehr nach Erwerb einer Wertmarke (§ 228 ff. SGB IX) oder 50 % Kfz-Steuerermäßigung (§ 3a Abs. 2 Satz 1 KraftStG)

H (hilflos)
- Kraftfahrzeugsteuerbefreiung (§ 3a Abs. 1 bzw. 2 KraftStG)
- Pauschbetrag als außergewöhnliche Belastung bei der Einkommenssteuer: 3.700 EUR (§ 33b EStG)

RF (Befreiung vom Rundfunkbeitrag
- Ermäßigung des Rundfunkbeitrags auf 5,83 EUR/Monat (§ 4 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag)

TBl (taubblind)
- Befreiung vom Rundfunkbeitrag (§ 4 Rundfunkbeitragsstaatsvertrag

Bärbel Naumann

Bauhof und Straßenverkehr

Bürger helfen mit

Vielen Dank für die Unterstützung!

Dank der großen Unterstützung durch die Bevölkerung beim Bewältigen der größeren Laubmengen mittels Big-Bag als Laubsammelbehälter an Gemeindebäumen haben wir in diesem Jahr das Laub in den Griff bzw. in den Kompost bekommen.
An anderen Laubschwerpunkten wurden stabile blaue Laubsäcke dem Bürger zur Verfügung gestellt. Wir möchten den vielen fleißigen Helfern der Gemeinde Muldestausee für die Unterstützung bei der Laubbeseitigung danken.
Hier wurde eine gute Arbeit geleistet.Danke für mehr Sauberkeit und Ordnung in unserer Gemeinde.
Jedoch muss auch an dieser Stelle kritisch angesprochen werden, dass die Mitarbeiter des Bauhofes **nicht für die Entsorgung von privaten Gartenabfällen** zuständig sind. Dafür sind bitte die Angebote des regionalen Entsorgungsunternehmens oder der private Kompostanlagen zu nutzen.
Auch bei der Aktion Frühblüher haben sich viele Bürger der Gemeinde beteiligt. Wir wünschen hier maximale Pflanzerfolge und hoffen auf viele bunte Blüten im Frühjahr. Also vielen Dank für das Interesse an dieser Aktion und die Unterstützung auch in diesem Bereich.
Selbst bei der Mülltrennung auf unseren Friedhöfen können wir durch die Mithilfe der Bevölkerung enorme Erfolge verzeichnen, was sich auch in den Entsorgungskosten positiv darstellt.
In der nächsten Saison werden wir weiterhin versuchen, noch effektiver für eine saubere und ordentliche Gemeinde Muldestausee zu sorgen, damit wir uns alle in unserer Heimat wohlfühlen. Wenn Sie daran mitwirken möchten nehmen wir Ihre Hilfe und Unterstützung gern an.

Bauhofverwaltung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 19. Dezember 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag der 4. Dezember 2018

Jugendgemeinderat

Gratis-Reiseticket mit „DiscoverEU“

Du bist 18 Jahre alt und auf der Suche nach Abenteuern? Dann mach dich bereit für eine Entdeckungsreise durch Europa: Mit der Initiative DiscoverEU bietet die Europäische Union jungen Menschen die Möglichkeit, durch Europa zu reisen.
Vom 29. November bis 11. Dezember 2018 können sich 18-jährige Jugendliche in der EU für ein Gratisticket im Rahmen der EU-Initiative bewerben, um **zwischen dem 15. April und dem 31. Oktober 2019 Europa zu bereisen**. In der letzten Bewerbungsphase haben sich über 19.000 18-Jährige aus Deutschland beworben, von denen 2.427 ein Ticket erhielten.
Das Jugendinformationsnetzwerk Eurodesk Deutschland beantwortet Fragen von jungen Menschen, Eltern und Fachkräften und gibt Tipps, welche Alternativen diejenigen haben, die sich nicht bewerben können oder kein Ticket gewinnen, beispielsweise zu Reisestipendien, geförderte Freiwilligendienste, internationale Jugendbegegnungen oder Auslandspraktika.

Wie laufen die Bewerbung und die Reise ab?
- Bewerber/-innen müssen am 31. Dezember 2018 18 Jahre alt und bereit sein, zwischen dem 15. April und dem 31. Oktober 2019 für einen Zeitraum von höchstens 30 Tagen zu reisen.
- Die Bewerbung läuft über das Europäische Jugendportal: https://europa.eu/youth/discovereu_de (29.11. bis 11.12.2018)
- Ein Bewertungsausschuss prüft die Bewerbungen und nimmt die Auswahl der Gewinner/-innen vor. 12.000 Tickets werden vergeben.
- Die Ergebnisse werden Mitte Januar 2019 mitgeteilt.

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Anhalt-Bitterfeld auf der Internationalen Grünen Woche - Interessantes und Köstlichkeiten zum „anhalten und genießen“

Im Jahr 2019 organisieren der Landkreis Anhalt Bitterfeld und die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH die Präsentation von Unternehmen aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit ihren Produkten und Neuigkeiten bereits zum dreizehnten Mal. Die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau (IGW) findet vom **18. bis 27. Januar 2019 in der Messe Berlin** statt. Wie gewohnt finden Besucher in der Länderhalle 23b – Sachsen-Anhalt, Firmen der Tourismus- und Ernährungsbranche aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
Der Gemeinschaftstand der Firmen aus dem Landkreis wird die Besucher zur IGW erneut mit einem erprobten Konzept erfrischen. „Bereits zum dritten Mal betreiben wir neben dem klassischen Standkonzept auch das Anhalt-Bitterfelder Bio-Café. Dieses lädt die Besucher zum „anhalten & genießen“ vom Messemarathon ein.“ berichtet Elena Herzel, die Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld von den Vorbereitungen zur Messe.
Besuchen Sie uns in Berlin – wir freuen uns auf Sie.
Welches Unternehmen zu welcher Zeit an unserem Gemeinschaftsstand anzutreffen ist, können sie gern bei Frau Zjaba (Tel.: 03493 341808) vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfragen.

Ansprechpartner:
Stephan Spehr
Projektleiter
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)
Telefon: 03494 638368, Telefax: 03494 638358
E-Mail: s.spehr@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Information des Unterhaltungsverbandes „Mulde“

Abbruch des Vorhabens zur Offenlegung des verrohrten Lausebaches im OT Plodda

Der Unterhaltungsverband (UHV) „Mulde“ mit Sitz in Gräfenhainichen ist die zuständige, für den Lausebach unterhaltungspflichtige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es handelt sich - einschl. der Verrohrung - um ein Gewässer 2. Ordnung lt. dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Der Lausebach wurde in den 1970er-Jahren innerorts von Plodda auf einer Länge von rund 300 Metern in eine Rohrleitung aus Beton gefasst, die bis heute vorhanden ist.
Der UHV plante mit finanzieller Förderung des Landes Sachsen-Anhalt sowie in Abstimmung mit der Gemeinde Muldestausee und dem Ortschaftsrat Plodda die Beseitigung der Rohrleitung und Offenlegung des verrohrten Lausebaches in der Ortslage Plodda als offenen Graben einschließlich Wiederanlage des hier früher vorhandenen Dorfteiches unweit der Freiwilligen Feuerwehr. Dazu erfolgten bereits 2012 bis 2015 vorbereitende Planungsleistungen. Im IV. Quartal 2017 und im I. Quartal 2018 erfolgte in einer Bürgerversammlung und zahlreichen Einzelgesprächen die Einbeziehung der Anlieger in Vorbereitung eines notwendigen Genehmigungsantrages an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
Durch die Fördermittelbewilligungsstelle wurde nunmehr in Abstimmung mit den Fachbehörden des Landes festgestellt, dass das Vorhaben voraussichtlich im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie nicht mehr zielführend ist. Zudem zeigten Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Anliegern, dass ohne zusätzliche bauliche und finanzielle Maßnahmen die lt. Förderrichtlinie notwendige Akzeptanz aller Betroffenen nicht im vollen Umfang zu erzielen ist. Die Fortführung des Vorhabens wurde daher mit Wirkung ab dem 11.04.2018 gestoppt und die Planungsarbeiten wurden eingestellt.
Weder dem UHV noch der Gemeinde sind bislang Kosten entstanden. Leider kann das Vorhaben jedoch nach Einstellung der finanziellen Förderung durch das Land seitens der Gemeinde und des Unterhaltungsverbandes aus eigener Kraft nicht fortgesetzt werden.

Stellenausschreibungen

Als kommunales Unternehmen versorgen wir Haushalte, Gewerbe und Industrie in Bitterfeld-Wolfen, Raguhn-Jeßnitz und Sandersdorf-Brehna mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und Dienstleistungen. Wir pflegen gute Nachbarschaft zu unseren Kunden, Marktpartnern und Mitbürgern, sodass wir unsere Leistung stetig verbessern und gemeinsam Perspektiven für die Region entwickeln können.
Zur Verstärkung unseres Bereiches Energiewirtschaft suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/-in Energiedienstleistungen (Vollzeit)

und
für den Bereich Geschäftsentwicklung/Personal/Recht/Unternehmenskommunikation suchen wir eine(n)

Stellvertretende/-n Bereichsleiter/-in (Vollzeit)

Bewerbungsfrist: 30.11.2018
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter Internet: https://sw-bitterfeld-wolfen.de/unternehmen/karriere/

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH
Personal | Frau Herre-Schär
Steinfurther Str. 46 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494 38-112
E-Mail: info@swb-w.de oder karriere@swb-w.de

Stellenausschreibung Schulsozialarbeit

Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH ist ein regionales Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeitsmarktförderung und soziale Dienstleistungen. An den Standorten Bitterfeld und Zerbst sowie zahlreichen Einsatzstellen und 27 Grundschulen bieten wir unser Tätigkeitsportfolio an.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Verstärkung in der Schulsozialarbeit, und zwar:

- Mitarbeiter/in (m/w) für die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Steutz und Wulfen in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,- €).
- Mitarbeiter/in (m/w) für die Schulsozialarbeit an einer Förderschule in Köthen (20/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 1.485,- €)

Darüber hinaus suchen wir ab sofort als Schwangerschafts – und Mutterschaftsvertretung ab sofort, vorerst befristet bis April 2020

- Mitarbeiter/in (m/w) für die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Rösa und Gossa in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,- €).
- Mitarbeiter/in (m/w) für die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Edderitz und Köthen in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,- €).

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung/abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/in bzw. Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin bzw. Dipl.-Sozialpädagoge/ Dipl.-Sozialpädagogin oder die staatliche Anerkennung der Gleichwertigkeit im Bereich Sozialarbeit, oder
- abgeschlossenes Studium als Erziehungswissenschaftler/in bzw. Dipl.-Erziehungswissenschaftler/in mit Anerkennung der Gleichwertigkeit auf dem Gebiet der Sozialarbeit, sowie
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw

Bitte senden Sie bis zum 7. Dezember 2018 Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

info@bunda-abi.de
oder
B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH
Hugo-Preuß-Straße 3a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse an einer Tätigkeit in der Schulsozialarbeit wecken konnten.

IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
  Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
  Bürgermeister Ferid Giebler
  Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kindereinrichtungen

Neue Spielgeräte für die Kita Mutzikiepchen Gossa

Ende Oktober war es nun so weit. Die neue Torschaukel und das Dreierreck konnten an die Kinder übergeben werden. Dank zahlreicher Sponsoren und vieler fleißiger Helfer unseres Fördervereins, ist es uns gelungen, den Spielplatz im Kindergarten, etwas aufzupimpen. Dabei richtete sich alles nach den Wünschen der Kinder. Ein herzliches Dankeschön geht an Olaf Dietrich EDEKA Gräfenhainichen, Frau Dr. Hanke Steuerbüro Gossa, Spedition Knaf, das Löbnitzer Kieswerk und all unsere fleißigen Helfer, die mit ihrem Einsatz für die Kinder, selbst der unerträglichen Hitze in diesem Sommer, getrotzt haben.
Im nächsten Jahr geht unser Projekt Kitaspielplatz weiter. Das heißt, der Wasserspielplatz wird fertiggestellt, eine Hangrutsche und ein neues Federtier für mehrere Kinder komplettieren dann das Ganze.
Der Förderverein heißt Jeden willkommen, ob nur als Förderer oder als aktives Mitglied für unsere Kinder. Gute Ideen sind stets gefragt.
In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein erfolgreiches Jahr 2019, für uns und unsere Kinder.

Der Vorstand des Fördervereins „Mutzikiepchen“ e. V. Gossa

Kinder, Kinder, wie die Zeit vergeht!

Dies haben wir bei den „Heideknirpsen“ feststellen müssen.
Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Für uns kleinen und großen „Heideknirpse“ war es wieder ein ereignisreiches Jahr.
Wie in jedem Jahr gab es viele Erlebnisse und Feste. Angefangen vom Fasching im Februar bis zum Geisterfest im Oktober.
Kinder, Kinder, wie die Zeit vergeht – das mussten wir auch feststellen, als unsere Kindertagesstätte am 1. August ihr **20-jähriges Jubiläum** feiern durfte. Anlässlich dieses Jubiläums haben wir ein wundervolles Fest gefeiert. Für das Team der „Heideknirpse“ und sicher auch für viele Eltern, Kinder und Gäste war es ein Fest voller Überraschungen, mit einem einmaligen Programm, Angebote für die Kinder und einem Büffet, das seinesgleichen sucht.
Ein wundervolles Geburtstagsgeschenk, welches eine Gruppe von Eltern geplant, organisiert und vorbereitet hat. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die zum Gelingen dieses einmaligen Festes beigetragen haben und für die vielen Glückwünsche und liebevollen Geschenke. Auch bei allen Eltern, die uns ihr Vertrauen schon seit so vielen Jahren schenken, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die kleinen und großen „Heideknirpse“

Schulen

Rückblick auf ein wunderschönes Herbstfest an der Grundschule Rösa

Viele fleißige Helfer hatten das Fest wieder lange vorbereitet und bei der Durchführung geholfen.
So sagen wir DANKE an alle aktiven Fördervereinsmitglieder, an die Eltern, Großeltern und Sponsoren, die **Rösaer Feuerwehr** für die Absicherung des Umzugs und die Bereitstellung des Grills und an die **Schalmeienkapelle Plodda**, die uns so ein gelungenes Herbstfest ermöglichten.

Besonderen Dank auch an die Fa. Böttge für die Grillwürstchen und die Fa. Schmidt aus Schlaitz (Elektro) für die Kabeltrommeln. Alle Kids und auch einige Eltern verkleideten sich für dieses Fest und spukten durch das Schulgelände. Hier roch es nach frisch gebackenen Waffeln, leckeren Grillwürstchen und Kinderpunsch. Der Abend lud zum Verweilen ein, denn das Programm der Kinder war unterhaltsam und regte zum Mitmachen an. Der Schulhof war geschmückt, liebevoll gestaltete Kürbisgesichter erhellten ihn mit ihrem Leuchten.
Unser Fackelumzug wurde angeführt von der Schalmeienkapelle Plodda, es schien, als wollte der Zug nicht enden!
Der Aufwand zur Vorbereitung und Durchführung des Abends hat sich gelohnt. Es war wieder ein großartiges Fest, gezeichnet von guter Laune und ausgelassener Stimmung.

B. Wagner

Feuerwehr/Wasserwehr

ICH BIN FEUERWEHRMANN, WEIL …

… ich mich gegen die Bundeswehr entschieden habe. Dafür musste ich mich für sechs Jahre Katastrophenschutz in Schmerz verpflichten. Das Interesse ist schnell gewachsen, die Arbeit hier gefällt mir immer mehr und ich kann mir mittlerweile ein Leben ohne Feuerwehr nicht mehr vorstellen. Als frisch ausgebildeter Maschinist freue ich mich auf die Arbeit mit der Technik, auf die Kontrolle und die Bedienung.
Patrik Hensel, 27 Jahre alt, voller Vorfreude auf den Zusammenschluss der Wehren Gossa, Schmerz und Schlaitz zur Fw Schmerzbach im kommenden Frühling und die neue Technik, die dann auch kommen wird. Danke, Patrik!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Muldestausee informiert

Vielen Dank!

Nach dem heißen Sommer und dem ausbleibenden Regen ist es für unsere Arbeit enorm wichtig, dass die Löschwasserentnahmestellen in unserer Gemeinde voll sind. Dass der Löschteich in Schlaitz mit 800 Kubikmetern Wasser gefüllt wurde, haben wir auch den Schlaitzer Unternehmen Rauch Dienstleistungen, Baumontage Blechschmidt, und Agrarprodukte Schlaitz GmbH zu verdanken. Vielen Dank!

34 Maschinisten in Weiterbildung

Am Freitag, dem 9. November, trafen sich 34 Maschinisten aus unserer Wehr zur gemeinsamen Weiterbildung. Im Zeitraum von 18 bis 21 Uhr übernahmen Marcel Dietrich und Lars Richter das Zepter – beide Zugführer für den Bereich Technik bei unseren Löschzügen Heide bzw. Mulde. Unterstützung kam von unserem Polizisten und Feuerwehrkameraden Tilo Sommerlatte, der über aktuelle Themen der StVO hinsichtlich der Feuerwehrarbeit vorstellte. Im zweiten Teil rangierten unsere Maschinisten Großfahrzeuge unserer Wehr durch einen Hindernisparcours. Das Sicherwerden in der Einschätzung von Größe und Länge der Fahrzeuge war gerade für die jungen Kameraden lehrreich. Ebenso wurde der versierte Umgang mit der Tragkraftspritze geübt. Vor allem Störungen im laufenden Betrieb wie Schlauchplatzer und schnelle Lösungen wurden durchgespielt.

Vereine und Verbände melden sich zu Wort

Spendenaktion

Die „Grundschule am Schlosspark“ und die Kita „Kinderland am Heiderand“ in Rösa planen mit Unterstützung des Fördervereins Kindereinrichtungen Rösa e. V. je ein Schulzimmer und ein Spielzimmer im Grünen zu errichten.
Geplant sind an den beiden Standorten großzügige Überdachungen, ausgestattet mit stabilen Tischen und Bänken aus langlebigem Holz, unter denen eine ganze Klasse bzw. Kindergartengruppe Platz findet. Diese Überdachungen können dann individuell für viele Gelegenheiten genutzt werden (Unterricht im Freien, Gestaltung der Freistunden und Nutzung in den Pausen, Durchführung von kleinen Projekten und Veranstaltungen, basteln, malen oder auch Vesper im Freien etc.). Jedes so gewonnene „Grüne Zimmer“ stellt eine enorme Bereicherung für die Kinder dar.
Um diese Projekte umsetzen zu können, sind wir auf jede, wenn auch noch so kleine Spende, angewiesen und freuen uns über jeden Euro. je schneller wir die Summe zusammen bekommen, umso schneller können die „Grünen Zimmer“ gebaut werden.
Unser Förderverein „Kindereinrichtungen Rösa“ e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.
Empfänger: Förderverein „Kindereinrichtungen Rösa“ e. V.
IBAN: DE73800537220305006711
Kennwort: Grünes Klassenzimmer oder Grünes Spielzimmer

Adventskaffeestunde im Herrenhaus

Kühl, wenig Sonne, stürmisch, neblig – so stellt man sich den November vor. Am 7. November war das Gegenteil der Fall. Herrlicher Sonnenschein und 14 Grad in der Sonne.
Christa, die wie immer alle zur Kaffeestunde begrüßt, kann sich nicht erinnern, wann es im November schon mal so warm war. Nichtsdestotrotz gab es zur Einstimmung auf den baldigen Advent Stolle und Lebkuchen. Danach stießen wir mit einem Glas Sekt auf die Gesundheit des Geburtstagkindes Herrn Krause an. Die lustigen Gräfenhainicher Sänger überreichen dem Geburtstagskind musikalisch einen großen Strauß Rosen. Im Anschluss präsentierten sie typische Weihnachts- und Winterlieder und regten uns mit Volksliedern zum Mitsingen an. Eine weitere Überraschung waren die Damen des Kreativzirkels Muldenstein mit ihrer Präsentation winterlicher Gestecke, hübscher selbst getöpferter Keramiksachen und selbst gestalteten Karten. Für wenig Geld konnte man sich ein kleines Andenken mit nach Hause nehmen. Die Zeit verging wieder wie im Fluge und das Abendessen wurde serviert: Hähnchenschenkel, Rotkohl und Klöße.

Vielen herzlichen Dank an Christa und Rosi für die tollen Ideen und die Organisation. Danke auch an Heidi für die Zubereitung des leckeren Abendessens.
Wir treffen uns alle am 3. Dezember wieder. Es wird eine Überraschungsfahrt zum Weihnachtsmann geben. Für weitere Informationen bitte Christa nach dem 30.11. anrufen. Bis dahin bleibt alle gesund.

Erika Uebeler

Der letzte aktive Tag des Jahres 2018

Bei schönem Wanderwetter trafen sich am 03.11.2018, 08:30 Uhr am Bahnhof Muldenstein 19 Sportler des SV Rot-Weiss Muldenstein & Gäste zur letzten Tour des Jahres.
Ziel: Rackwitz (Sachsen),zum Mittagessen in dem Landgasthof Podelwitz und vorher in das Traditionskabinett „Zum Roland“. Nach dem Essen ging es zum „Schladitzer See“ und zurück zum Bahnhof. Nach 11,04 Kilometern waren wir 17:50 Uhr wieder in Muldenstein.
Dank den Organisatoren (auch für das Sponsoring) Bärbel & Dieter-Walter
Nächster Termin: **01.12.2018,** 18:00 Uhr, Weihnachtsfeier im Sportlerheim in Muldenstein

Pressewart
Hans Dieter Morawe

Aktuelles aus Ihrem Ort.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

Der SeniorenClub Schwemsal blickt zurück

Für ein Resümee muss man nicht bis zum Jahresende warten. Und so können wir bereits jetzt sagen, dass unser Jahr 2018 wieder mit allerhand Erlebnissen verbunden war trotz der Einschränkung, dass größere Veranstaltungen wie Fasching und Geburtstagspartys durch den Betreiberwechsel der Gutsscheune nicht stattfinden konnten.
Doch wir geben die Hoffnung nicht auf, dass die Gutsscheune, um die uns so viele in der Umgebung beneiden und als Partylocation prädestiniert ist, im nächsten Jahr wieder zur Verfügung steht.
Das alles hielt uns aber nicht davon ab, für unsere SenioreClique wieder ein unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen.
Die montäglichen Kaffeerunden wurden eben auf der grünen Wiese hinter der Gutsscheune selbstversorgend durchgeführt. Will heißen, dass jeder seinen Kaffee und Kuchen, Wasser und Bier … mitbrachte. U. a. – das war dann auch mal der Sekt auf den Geburtstag, die Hochzeit der Tochter, den Urlaub. Wir sind ja immer sehr erfinderisch.
Bei herbstlichen Temperaturen verließ uns dann aber der Mut und wir durften zum Glück den Ausstellungsraum im „Schwemsaler Museum“ nutzen.
Unsere Ausflüge führten in diesem Jahr nach Kohren-Sahlis in Sachsen und in die Dahlener Heide. Die Exkursion per Rad, Bus und Pkw zum sagenumwobenen Roten Turm nach Pouch war ein besonderer Höhepunkt. Auch deshalb, weil unser Bürgermeister als Fremdenführer fungierte und die anschließende Kaffeepause gleich als Bürgersprechstunde nutzte.
Das Naturparkhaus „Dübener Heide“ erfreut sich auch großer Beliebtheit, ist es doch mit dem Bus gut zu erreichen und die Montagskaffeetanten kamen nach dem Besuch der Ausstellungen im Cafè am Paradeplatz zu ihrem „Schälchen Heeßen“, wie der Sachse sagt.
Das jährliche Seniorenherbstfest der Gemeinde gefiel uns allen sehr gut und wurde auch zum Erfahrungsaustausch der Seniorenbetreuer untereinander rege genutzt. Im nächsten Jahr sind wir gern wieder dabei!
Wir Schwemsaler blicken immer optimistisch in die Zukunft und so freuen wir uns auf das Jahr 2019.
ES KANN NUR BESSER WERDEN! Noch dazu, dass wir im nächsten Jahr unser 20-jähriges Bestehen feiern.
Also wünsche ich meinen lieben Seniorinnen eine gesunde und schöne Vorweihnachtszeit und fürs nächste Jahr weiterhin ein harmonisches und aktives Miteinander.

SeniorenClub Schwemsal
Helga Grandke

Drachenboottaufe beim WSC

Der WSC Friedersdorf hat seit Freitag einen Drachen mehr. Das neue 10er-Drachenboot trägt den erfolgversprechenden Namen „Alpha“.

Dank des Sponsorings können die WSC-Kanuten nun auch wenn das große Drachenboot mal nicht mit 20 Sportlern voll wird, effektiv trainieren und bei Wettkämpfen paddeln. Vor Beginn der feierlichen Erweckung des Drachens dankte Drachenbootwart Carsten Hinze den anwesenden Sponsoren für die Unterstützung der laufenden Saison insbesondere der Firma Malermeister Richter für das mittlerweile schon traditionelle fantastische Feuerwerk zum diesjährigen Drachenbootfest. Anschließend erzählte Drachenboottrainer Christian Schulze über den Ursprung des Drachenbootfahrens. Dann brachte Ines Wolff zusammen mit den WSC-Kids die traditionellen Opfergaben Möhren, Reis und Geld dar. Carsten Hinze erweckte den Drachen dann schließlich mit dem Anmalen der roten Augen und der Taufe mit Stauseewasser. Bei Leckerem vom Grill und Stockbrot am Lagerfeuer feierten die WSC-Kanuten gemütlich am Stauseeufer bis in die Nacht.

Hält mein Garten Winterschlaf?

Der Winter steht zwar kalendarisch vor der Tür, die Tage steuern auf die längste Nacht zu. In allen Gartenvereinen wurde das Wasser abgestellt. Die Gartengeräte wurden kontrolliert, kleinere Schäden beseitigt und winterfest gemacht.
Doch was ist noch im Garten los? Schläft er? Nein, trotz Vegetationsruhe gehen die Lebensprozesse der Pflanzen weiter. Der Kleingärtner weiß das und nutzt die Wintermonate um im nächsten Gartenjahr seine Gartenerfolge zu erzielen. Pflanzarbeiten und Umpflanzarbeiten kann man während der ganzen Vegetationsruhe machen, wichtig ist nur, dass der Boden nicht zu tief gefroren ist und die Wurzeln nicht dem Frost ausgesetzt werden. Am Angießen der frisch gepflanzten Gewächse reicht jetzt ein einmaliges Gießen mit der Gießkanne und dem letzten Schluck aus der Regentonne.
Jetzt beginnt wieder die Zeit des Winterschnitts an den Obstbäumen, -sträuchern und Ziergehölzen. Bevor man sich an die Obstbäume wagt, sollte sich der Kleingärtner den Beerensträuchern widmen. Sowohl beim Strauch- und Hochstammobst gelten die gleichen Regeln. Es wird weggeschnitten:
1. Alles, was sich kreuzt und reibt
2. Alles, was nach innen wächst
3. Alles was sich nicht ernten lässt, weil es z. B. auf der Erde liegt
4. Alles, was abgetragen ist und nicht genügend Neutriebe besitzt
Dies ist besonders zu beherzigen bei den Stachelbeeren. Wer hat sich nicht schon einmal bei der Ernte die Hände aufgeritzt? Dies kann vermieden werden durch eine konsequente Auslichtung und bei der Ernte Lederhandschuhe tragen.
Bei den Johannisbeeren gibt es einen kleinen Unterschied zu beachten. Die schwarzen Johannisbeeren tragen nur an dem Holz, das im vergangenen Gartenjahr neu gewachsen ist. Dies bedeutet, die fruchtende Zone wächst stetig nach außen und wird immer schwächer. Um dem entgegen zu wirken muss man im Strauch oder in der Krone des Stämmchens nach den neu gewachsenen Trieben Ausschau halten und diese nicht einkürzen. Dafür sollte man wenigstens ein Drittel der älteren Triebe entfernen. Dabei aber immer auf ein noch austriebfähiges Auge achten, denn wo keine Knospe ist, kann im nächsten Jahr nichts wachsen!
Im Gegensatz dazu tragen die roten und weißen Johannisbeeren auch noch am zweijährigen Holz. Bei diesen Beeren sollte man etwa 1/3 des Altholzes herausschneiden, um den Busch/Krone zu verjüngen und einen kontinuierlichen Ertrag über die Jahre zu erhalten.
Bei den Himbeeren empfiehlt es sich so wie bei den schwarzen Johannisbeeren zu verfahren. Die im laufenden Jahr gewachsenen Neutriebe bringen uns im kommenden Sommer den Ertrag. Die abgetragenen Ruten müssen komplett entfernt werden, da diese schon abgestorben sind oder im Winter noch absterben werden.
Einen schönen Winter und ein erfolgreiches neues Gartenjahr wünscht Ihnen allen

Der Regionalverband der Gartenfreunde Bitterfeld-Wolfen und Umgebung e. V.
Axel Richter

PS: Falls Sie noch keinen Kleingarten besitzen sollten, wir haben noch einige freie Gärten in Ihrer Nähe. Auf Nachfrage helfen wir gern bei der Vermittlung. www.gartenkreisverband-bitterfeld.de/

Evangelisches Pfarramt Krina

Evangelisches Pfarramt Krina
Pfarrer A. Henning
Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina
Tel.: 034955 20275 - E-Mail: henning-mail@gmx.de

Gottesdienste

02.12.	Krina	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst für den Pfarrbereich
08.12.	Hohenlubast	14:00 Uhr	Konzert
09.12.	Gossa	09:00 Uhr	
09.12.	Burgkemnitz	10:30 Uhr	
09.12.	Krina	14:00 Uhr	Adventsmusik
09.12.	Rösa	16:30 Uhr	Adventsmusik
14.12.	Plodda	14:00 Uhr	
14.12.	Gröbern	16:30 Uhr	
16.12.	Schlaitz	09:00 Uhr	
16.12.	Schwemsal	10:30 Uhr	
21.12.	Schlaitz	14:00 Uhr	Christvesper im DRK-Heim
23.12.	Hohenlubast	16:00 Uhr	Lichter-Gottesdienst
24.12.	Gossa	15:00 Uhr	mit Krippenspiel
24.12.	Gröbern	16:00 Uhr	
24.12.	Rösa	15:00 Uhr	mit Krippenspiel
24.12.	Burgkemnitz	16:30 Uhr	mit Krippenspiel
24.12.	Schlaitz	16:30 Uhr	mit Krippenspiel
24.12.	Schwemsal	16:30 Uhr	mit Krippenspiel
24.12.	Schköna	18:00 Uhr	mit Krippenspiel
24.12.	Krina	18:00 Uhr	mit Krippenspiel
25.12.	Gossa	09:00 Uhr	
25.12.	Krina	10:30 Uhr	
26.12.	Burgkemnitz	10:30 Uhr	Musikalische Weihnachtsmette
30.12.	Schwemsal	10:30 Uhr	Hausmusik – Gottesdienst
31.12.	Gossa	16:00 Uhr	
31.12.	Krina	17:00 Uhr	
31.12.	Burgkemnitz	23:15 Uhr	
31.12.	Rösa	23:30 Uhr	
01.01.	Schköna	16:00 Uhr	Regionaler Neujahrsgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

CHRISTENLEHRE/KIRCHENMÄUSE
Schlaitz Di., 16:30 Uhr
Schwemsal Mi., 17:00 Uhr
Krina Do., 17:00 Uhr
KINDERBASTELN
Rösa Mo., 15:30 Uhr
KONFIRMANDENUNTERRICHT
Krina Do., 16:00 Uhr
FRAUENKREIS/KIRCHENKAFFEE
Schwemsal Mi., 05.12., 14:30 Uhr in Rösa
Rösa Mi., 05.12., 14:30 Uhr
Gröbern Mi., 05.12., 14:30 Uhr
Gossa Do., 06.12., 14:30 Uhr
Krina Di., 11.12., 15:00 Uhr
Plodda Fr., 14.12., 14:00 Uhr
Schlaitz Mo., 17.12., 15:00 Uhr
BIBELSTUNDE (LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT)
Schwemsal Mo., 10.12., 15:30 Uhr Haus Einkehr
GKR
Krina Mi., 17.12., 18:30 Uhr Adventsfeier für alle GKRs

Veranstaltungen und Konzerte

Filmabend: "Die Feuerzangenbowle"
06.12.2018, 18:30 Uhr Gemeinderaum Krina (Spindestube)
Adventliche Orgelmusik mit Thomas Kunath (Muldenstein)
01.12.2018, 15:00 Uhr Barockkirche Burgkemnitz
Eintritt frei

Adventsmusik im Kerzenschein
Vokalensemble „Music Projekt Altmark West"
01.12.2018, 17:00 Uhr, Barockkirche Burgkemnitz
Eintritt 10 EUR

ANIMA
15.12.2018, 14:00 Uhr, Kirche Hohenlubast
Eintritt frei

Chöre aus Krina-Rösa und Roitzsch
09.12.2018, 14:00 Uhr Kirche Krina
09.12.2018, 16:30 Uhr Kirche Rösa
- Eintritt frei –

Silvester in Burgkemnitz
Besuchen Sie am letzten Tag des Jahres die festlich geschmückte Barockkirche Burgkemnitz und erleben Sie:
19.30 Uhr - „Freude schöner Götterfunken"
mit TOP Leipzig (2 Trompeten, Orgel, Percussion), Eintritt 10 EUR
23.15 Uhr - Orgelmusik zur Silvesternacht – Thomas Kunath (Muldenstein)
Eintritt frei

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfr. A. Henning

Kirchengemeinde Muldenstein

Gottesdienste:
Montag 24.12.2018, 18:00 Uhr
Mittwoch 26.12.2018, 10:30 Uhr
Bibelkreis im Herrenhaus
Mittwoch 05.12.2018, 19:00 Uhr Adventsfeier
Mittwoch 19.12.2018, 19:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld

Termine für die Kirchengemeinden Friedersdorf, Mühlbeck und Pouch

Gottesdienste
So. – 02.12.2018, 09:00 Uhr mit Abendmahl
So. – 02.12.2018, 10:30 Uhr Pouch
So. – 16.12.2018, 14:00 Mühlbeck
Fr. – 21.12.2018, 18:00 Uhr Pouch - zwischen Kerzenglanz und Sterngefunkel in und um die Kirche

Heiligabend, 24. Dezember
14:00 Uhr Christvesper Mühlbeck
15:00 Uhr Krippenspiel Pouch
15:30 Uhr Krippenspiel Friedersdorf
16:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pouch
18:00 Uhr Christvesper Friedersdorf

Gemeindekreise
Frauenkreis Friedersdorf/Mühlbeck
Mi., 05.12., 15:00 Uhr Kirche Friedersdorf
Frauenkreis Pouch
Mi., 05.12., 14:00 bis 16:00 Uhr

Konfirmanden
Do., 06.12., 13.12., 16:00 Uhr Lutherhaus
Kinderkirche oder kurz KIKI - immer freitags
für die Kinder von 5 - 8 Jahren von 15:30 - 16:30/ und 9 bis ... von 17:00 - 18:30 Uhr

Krippenspielproben - immer freitags im Dezember von 15:30 - 17:30 Uhr
(Generalprobe wird gemeinsam vereinbart)

Veranstaltungen
Weihnachtliche Orgelmusik
Sa., – 01.12.2018, 18:00 Uhr, Kirche Friedersdorf

Weihnachtskonzert
Sa., – 08.12.2018, 16:00 Uhr, Kirche Friedersdorf
Mit dem „Duo Unterhaltungs-mix“ aus Wittenberg
Der Eintritt ist frei.
Vorher gibt es ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.
Der Gemeindekirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.

Adventskonzert
Sa., 15.12.2018, 16:00 Uhr, Feldsteinkirche Mühlbeck
Die Kirchengemeinde Mühlbeck freut sich, in diesem Jahr den Volkschor Muldeklang aus Jeßnitz unter Leitung von Bernadette Göthe zu einem Adventskonzert in unserer Feldsteinkirche begrüßen zu können. Es erklingt ein Querschnitt aus bekannten und weniger bekannten schönen Weihnachtsliedern, die uns auf das Fest einstimmen werden. Die Kirche verfügt über eine Bankheizung, der Eintritt ist frei. Anschließend wollen wir bei Glühwein und Stolle noch ein wenig zusammen sein, dazu laden wir herzlich ein.

Informationen - sonstige Informationen

WM-Titel und Weltrekord für Meyerhofer

Kraftsport-Oldie sorgt für Höhepunkte der Titelkämpfe

100 kg im Kreuzheben bewältigt er zunächst mit Equipment und dann auch ohne, das heißt: Zweimal Gold. Das war die Ausbeute von Gerd Meyerhofer bei der Kraftsport-Weltmeisterschaft des Verbandes WUAP (World United Amateur Powerlifting) im slowenischen Trnava. Gleichzeitig stellte der 80-Jährige damit einen neuen Weltrekord auf. Der gebürtige Delitzscher, der jetzt in Schlaitz wohnt, begann als Rentner mit dem Kraftsport. Seine Erfolgsgeschichte ist einmalig. Andere sammeln die Apotheken-Umschau und er Medaillen. Er ist elffacher Weltmeister, mehrfacher Europameister, nennt 24 Deutsche Meistertitel, 14 Welt- und fünf Europarekorde sowie einige Weltcupsiege sein eigen.
Ein Energiebündel ist der Schlaitzer auch mit mittlerweile 80 Jahren geblieben.“Früher habe ich gesagt, mit 80 höre ich auf. Heute denke ich: Warum denn?“
Meyerhofer will weitermachen, solange es die Gesundheit zulässt. Der Schlaitzer stemmt gut und gerne sechs bis sieben Tonnen Eisen in der Woche in die Höhe. Auch die künstliche Hüfte zwickt nicht. Meyerhofer ist topfit.
Gegner gibt es in seiner Altersklasse allerdings kaum noch. Die Konkurrenz ist dünn gesät. Meyerhofer will trotzdem immer mehr. Stolz trägt er die Trainingsjacke mit den Deutschen Nationalfarben und dem Adler auf der Brust.
In diesem Jahr hat er zwei Deutsche Meistertitel, zwei Europameistertitel, zwei Weltmeistertitel und drei Weltrekorde erkämpft. Bei der WM in Trnava waren auch die US-Amerikaner vertreten. Sie waren von der einmaligen Leistung so begeistert, dass sie den Deutschen auch auf der andern Seite des großen Teiches sehen wollen. Die Einladung für die nächste WM in Chicago hat Meyerhofer schon in der Tasche.

Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung

Azubis suchen neue Projektpartner aus Sachsen-Anhalt

Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen-Anhalt vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Sachsen-Anhalt gesucht.
Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem den Projektpartnern eine selbstständige Pflege ihrer Webseite – ganz ohne Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2025 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.
Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Sachsen-Anhalt und weitere Infos finden Sie unter www.azubi-projekte.de/s-anhalt.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...
Karin Berger
Ihre Medienberaterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
034954 21539
Mobil: 0171 4144035 | Fax: 03535 489-231
karin.berger@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungsübersicht

Datum Uhrzeit	**Bezeichnung der Veranstaltung**	**Veranstaltungsort** Kontakt
28.11.2018 12:30 bis 19:00 Uhr	**8. Sozialer Weihnachtsmarkt**	Sozialkaufhaus Wolfen-Nord Straße der Republik 1a
01.12.2018	**14:30 Uhr Eröffnung des 17. Burgkemnitzer Weihnachtsmarktes** **15:00 Uhr Adventliche Orgelmusik** **17:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein**	Barockkirche Burgkemnitz www.barockkirche-burgkemnitz.de
01.12.2018 ab 14:00 Uhr	**19. Friedersdorfer Weihnachtsmarkt** Markttreiben - Ponyreiten - Losbude - Kinderschminken - Kindereisenbahn u. v. m.	An der Kirche Friedersdorf
01.12.2018 18:00 Uhr	**Weihnachtsmusik** Orgel: Eckhard Baum	Kirche Friedersdorf
02.12.2018 11:00 bis 17:00 Uhr	**Heidesonntag** Weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst gestalten	HAUS AM SEE SCHLAITZ
07.12.2018 19:00 Uhr	**Jazz zum Nikolaus**	Industrie- und Filmmuseum Wolfen
08.12.2018 15:00 Uhr	**Weihnachtszauber in Muldenstein**	Herrenhaus Muldenstein
08.12.2018 16:00 Uhr	**Weihnachtskonzert** mit dem „Duo-Unterhaltungs-MIX aus Wittenberg ab 14:00 Uhr Kaffeetafel im Bürgerhaus	Kirche Friedersdorf
08.12.2018 15:00 Uhr	**Weihnachtlicher Nachmittag in Familie** - Mit dem Kinder- und Jugendballett Sandersdorf–Brehna e. V. und Mister Joker Unterhaltung für Groß und Klein	Wasserzentrum Bitterfeld Info-Telefon: 03493 512720
09.12.2018 13:00 bis 16:00 Uhr	**Weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst gestalten** **Vom 17.12.2018 bis 06.01.2019 bleibt das HAUS AM SEE in Schlaitz geschlossen.**	HAUS AM SEE SCHLAITZ
09.12.2018 ab 14:00 Uhr	**Advent am Dorfbackofen Schlaitz**	Freiheitstraße
13.12.2018 18:00 Uhr	**Vortrag „Saftbahnen – Bahnverkehr und Saftproduktion im Kreis Bitterfeld“ -** präsentiert von Regionalhistoriker Benny Berger	Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3, OT Bitterfeld
14.12.2018 19:00 Uhr 15.12.2018 16:00 Uhr 16.12.2018 16:00 Uhr	Der Volkschor „Muldeklang“ lädt zu seinen **Adventskonzerten** ein.	Katholische Kirche, Wolfen Feldsteinkirche Mühlbeck Evang. Kirche St. Marien, Jeßnitz
16.12.2018 14:30 Uhr	**Weihnachtskonzert des Volkschores Muldenstein e. V.** Anschließend Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen	Herrenhaus Muldenstein
20.12.2018 14:00 Uhr	Die Volkssolidarität Muldenstein lädt zum **Skat-Nachmittag** ein.	Herrenhaus Muldenstein
26.12.2018 10:30 Uhr	**Weihnachtsmette** Festgottesdienst mit jungen Künstlern der Region Leitung: Thomas Kunath - Eintritt frei	Barockkirche Burgkemnitz www.barockkirche-burgkemnitz.de
31.12.2018	**19.30 Uhr Silvesterkonzert** „Freude schöner Götterfunken“ mit TOP Leipzig (2 Trompeten, Orgel, Percussion) - Eintritt 10 € **23:15 Uhr Orgelmusik zur Silvesternacht** Thomas Kunath, Muldenstein - Eintritt frei	Barockkirche Burgkemnitz www.barockkirche-burgkemnitz.de

Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste zur Weihnachtszeit finden Sie unter Kirchennachrichten.

Veranstaltung melden: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Sitzungstermine

Geplante Sitzungstermine

28.11.18 Ortschaftsrat Gröbern
29.11.18 Ortschaftsrat Gossa
05.12.18 Bau- und Vergabeausschuss
05.12.18 Gemeinderat
17.12.18 Gemeinderat
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de.

Sonstige Termine

Blutspende-Termin

Montag, 03.12.2018, 16:00 bis 19:30 Uhr
Gutsscheune Schwemsal
Dübener Landstraße 22, 06774 Muldestausee

Seniorenweihnachtsfeier in Schlaitz

Liebe Senioren,
am **Donnerstag, dem 13.12.2018** findet um **14:30 Uhr** die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier in der **Landgaststätte Schlaitz** statt.
Sie sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 06.12.2018 beim Ortsbürgermeister, Herrn Kloppe, oder bei der Seniorenbetreuerin, Frau Böttcher. Natürlich können Sie auch Ihre schriftliche Teilnahme in den Briefkasten des Gemeindezentrums, August-Bebel-Straße 24 einwerfen.

Unkostenbeitrag: 5,00 EUR

Teilnahmebestätigung zur Weihnachtsfeier am 13.12.2018 in Schlaitz

_____

_____

Name, Vorname Personenzahl

_____

_____

_____

Anschrift

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

IB regional – Wir für Sie vor Ort

„Nachfolger gesucht? Finanzierung sichern."
Für eine Unternehmensnachfolge sind gute Konzepte, kluge Investitionen und nachhaltige Finanzierungsstrategien gefragt. Land und Investitionsbank bieten zur Absicherung der Gesamtfinanzierung von Nachfolgelösungen und zur Fortführung von Unternehmen passende Darlehen an: die IB-Nachfolgedarlehen Sachsen-Anhalt IMPULS und Sachsen-Anhalt MUT.
Beides sind Annuitätendarlehen zum Erwerb tätiger Beteiligungen, von Anlage- und/oder Umlaufvermögen sowie immaterieller Gegenstände. Der Finanzierungsbedarf kann bis zu 3 Mio. Euro abdecken. Die Laufzeit beträgt bis zu 20 Jahre.
Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **6. Dezember 2018** beim Beratungssprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort" im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a im Ortsteil Wolfen).
Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Schnelles Internet in Muldestausee

Info-Mobil in Pouch und Schlaitz unterwegs

Interessenten können sich über das neue Netz sowie über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife beim Info-Mobil der Telekom informieren und vorregistrieren lassen
11.12.2018
Parkplatz EDEKA Döring, Alt Pouch 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
12.12.2018
Parkplatz nah & gut Pollmer, August-Bebel-Straße 7, 06774 Muldestausee OT Schlaitz
jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

Regionalmanagement Dübener Heide
Heidekonferenz

am 4. Dezember 2018, 17:30 bis ca. 20:00 Uhr

Gutsscheune Schwemsal

Die Heidekonferenz beschäftigt sich mit den Fragen: Ist die Dübener Heide ein Kulturland? Und wenn ja, wie kann das kulturelle Erbe gepflegt und an die nachkommenden Generationen weitergegeben werden?
Was für die Dübener Heide als Kulturland spricht, sind zweifellos die vielen Vereine. Diese sind ein wesentlicher Grundpfeiler kultureller Arbeit in der ländlich geprägten Region. Sie organisieren wiederkehrende Feste, geben Einblicke in altes Brauchtum, setzten sich mit der Heimat auseinander oder nehmen sich historisch bedeutsamer Bausubstanz an, um diese zu erhalten.
Und deshalb geht es auf der Heidekonferenz auch um die Fragen, wie man kulturelles Engagement in Vereinen und Initiativen fördern und durch Kunst und kulturelle Bildung neue Impulse setzen kann. Wir wollen außerdem den Blick auf die jungen Leute lenken und ob es ausreichend Jugendkulturangebote gibt.
Programm:

- Das Kulturelle Erbe der Dübener Heide pflegen und vermitteln – Vortrag Dr. Annette Schneider-Reinhardt, Geschäftsführerin Landesheimatbund Sachsen-Anhalt
- Jugendbeteiligung und Engagement im ländlichen Raum fördern – Vortrag Marion Coupiac und Ines Neumann von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Sachsen
- Wie man Kulturarbeit im ländlichen Raum stärken kann – Vortrag Harriet Völker, Programmreferentin TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, Berlin

Außerdem wird es auf der Heidekonferenz moderierte Arbeitsgruppen mit den Referentinnen geben. Ziel ist, dass die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und Ideen für neue Vorhaben sammeln.
Die Heidekonferenz ist für Besucher offen. Anmeldung bitte unter info@leader-duebener-heide.de oder telefonisch unter 034243 342008.

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

OT Burgkemnitz		
Herrn Johann Stingl	zum 88. Geburtstag	am 08.12.
Frau Edeltraud Stingl	zum 85. Geburtstag	am 27.12.
OT Friedersdorf		
Frau Hildegard Marschall	zum 86. Geburtstag	am 22.12.
OT Gossa		
Frau Renate Uhde	zum 80. Geburtstag	am 03.12.
Frau Gertrud Enigk	zum 89. Geburtstag	am 03.12.
Frau Irmgard Kleine	zum 85. Geburtstag	am 22.12.
OT Gröbern		
Herrn Horst Seume	zum 83. Geburtstag	am 10.12.
Herrn Werner Hildebrandt	zum 80. Geburtstag	am 19.12.
Herrn Horst Kummrow	zum 84. Geburtstag	am 22.12.
OT Krina		
Frau Anneliese Zimmermann	zum 80. Geburtstag	am 08.12.
Herrn Heinz Jahno	zum 90. Geburtstag	am 10.12.
Herrn Gerhard Friebel	zum 85. Geburtstag	am 21.12.
Frau Elsa Meier	zum 99. Geburtstag	am 26.12.
Frau Edith Engelhardt	zum 83. Geburtstag	am 27.12.
OT Mühlbeck		
Frau Annerose Böttcher	zum 79. Geburtstag	am 29.12.
OT Muldenstein		
Herrn Rolf Eckert	zum 80. Geburtstag	am 08.12.
Frau Helene Fiß	zum 89. Geburtstag	am 16.12.
Herrn Gunter Dietz	zum 79. Geburtstag	am 17.12.
Herrn Wolfgang Peiser	zum 84. Geburtstag	am 18.12.
Frau Inge Kuske	zum 85. Geburtstag	am 20.12.
Herrn Günter Kühne	zum 79. Geburtstag	am 20.12.
Herrn Werner Kresse	zum 79. Geburtstag	am 25.12.
OT Plodda		
Frau Ruth Reiband	zum 84. Geburtstag	am 08.12.
Frau Christa Mayer	zum 85. Geburtstag	am 25.12.
OT Rösa		
Frau Elsbeth Krüger	zum 78. Geburtstag	am 12.12.
Frau Rosel Brodhuhn	zum 82. Geburtstag	am 18.12.
OT Schlaitz		
Frau Gisela Krippendorf	zum 82. Geburtstag	am 01.12.
Frau Anneliese Lingner	zum 83. Geburtstag	am 02.12.
Frau Gertraud Fleischer	zum 89. Geburtstag	am 07.12.
Frau Ingeburg Wastokas	zum 83. Geburtstag	am 08.12.
Frau Käthe Sczesny	zum 90. Geburtstag	am 10.12.
Frau Christa Strössner	zum 92. Geburtstag	am 25.12.
Frau Gisela Weber	zum 71. Geburtstag	am 31.12.
OT Schwemsal		
Frau Edith Zintl	zum 90. Geburtstag	am 24.12.

Anzeigen